

Aktuelle Informationen zur Bemessung von Abscheideranlagen mit den neuen KOSTRA-DWD-2020 Rasterdaten

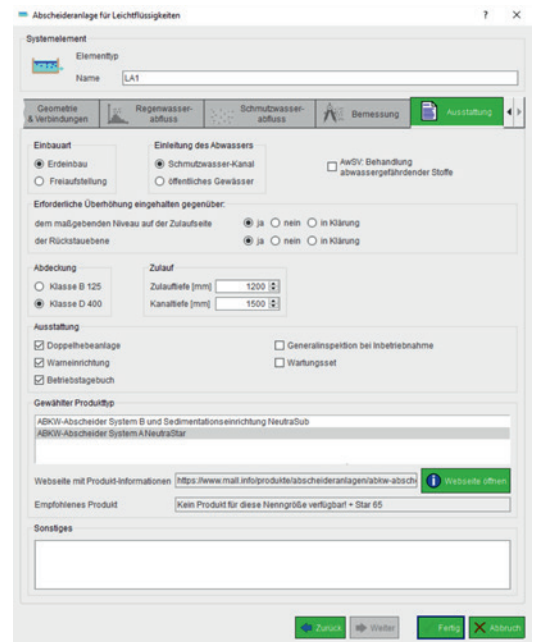
Regenwasser-
bewirtschaftung

Abscheider

Kläranlagen

Pumpen- und
Anlagentechnik

Neue Energien



Die neuen KOSTRA-DWD-2020 Rasterdaten – Auswirkungen auf die Bemessung von Abscheideranlagen

Starkregenereignisse treten mit höherer Intensität und Häufigkeit auf. Dies berücksichtigen nun auch die neuen KOSTRA-Daten des DWD. KOSTRA-DWD steht für „Koordinierte Starkniederschlagsregionalisierung und -auswertung des DWD“ und wird vom Deutschen Wetterdienst schon seit über 30 Jahren in regelmäßigen Abständen fortgeschrieben. Seit dem 01.01.2023 gilt nun der neue Datensatz der Bemessungsregenspende KOSTRA-DWD-2020 mit dem Bezugszeitraum 1951 bis 2020. Im Bereich Grundstücksentwässerung und Abscheidetechnik betrifft dies die Regenspenden $r_{5,2}$ und $r_{5,5}$.

In den vergangenen Jahrzehnten hatte die Fortschreibung oft nur bei den längeren Regenereignissen zu spürbaren Veränderungen geführt. Da mittlerweile ein dichteres Netz und längerfristige statistische Werte von kürzeren, elektronisch erfassten Regenereignissen vorliegen, wurden nun auch bei diesen Ereignissen Anpassungen vorgenommen. Außerdem wurde die Erfassung dieser Regen-

ereignisse geringfügig geändert und korrigiert, sodass die statistischen Werte die tatsächlichen Begebenheiten jetzt optimal nachbilden.

Die Bemessungsregenspenden $r_{5,5}$ und $r_{5,2}$ für Grundstücksentwässerung sowie die Bemessungsregenspende $r_{5,2}$ für Abscheider sind mit gebietsweise signifikanten Steigerungen von bis zu 30 % belegt worden.

Auch Regenereignisse für die Bemessung von Straßen $r_{15,1}$ und die Werte für 30-jährige Überflutungsnachweise nach DIN 1986-100 ändern sich. Für Baden-Württemberg wurden die Werte beispielsweise im April 2023 verbindlich bei den Wasserrechtsbehörden eingeführt.

Damit wird der sich stetig verändernden klimatischen Situation nun auch im Bemessungsfall Sorge getragen. Bisherige Maßnahmen zur Prävention von außergewöhnlichen Starkregen und extremen Starkregen nach dem Starkregenindex (SRI) nach DWA-M 119 bleiben davon unberührt.

Die neuen Werte wurden erstmals im November 2022 im Rahmen einer Forschungsarbeit der Öffentlichkeit vorgestellt. Seit 01.01.2023 sind sie verbindlich für Bemessungen heranzuziehen. Eine Übergangsfrist besteht formal nicht.

Für die Bearbeitung sind folgende Fälle zu unterscheiden:

1. Bauliche Maßnahmen, deren Genehmigung und Realisierung schon vor dem 01.01.2023 erfolgt sind (Bestandsanlagen)
2. Bauliche Maßnahmen, die zwar vor dem 01.01.2023 geplant und genehmigt, jedoch erst nach dem 01.01.2023 realisiert wurden (Übergangsregelung)
3. Bauliche Maßnahmen, die nach dem 01.01.2023 geplant und realisiert wurden

1. Bestandsanlagen

Bei Abscheider-Bestandsanlagen muss bei der wiederkehrenden Überprüfung die neue Bemessungsregenspende angesetzt werden. Sollte sich eine Unterbemessung ergeben, ist dies auf dem Prüfbericht auszuweisen. Die Genehmigungsbehörde muss im Rahmen ihrer Kompetenzen prüfen, ob im angemessenen Rahmen behördlichen Handelns Maßnahmen ergriffen werden müssen.

2. Übergangsregelung

Falls bestehende Aufträge noch im Herbst 2022 bemessen wurden, könnten diese jetzt schon zu klein sein.

In diesem Fall müssen die Generalinspektionen diesen Mangel dokumentieren. Es liegt im Ermessen der genehmigenden Behörde, inwieweit Maßnahmen ergriffen werden sollen. Die Behörde hat die Möglichkeit, den Vollzug auszusetzen und die Forderungen der Norm nicht geltend zu machen. Dies dürfte aber nur in Ausnahmefällen bei Projekten in der Übergangsphase Anwendung finden. Spätestens bei der wiederkehrenden Prüfung gelten die unter 1. genannten Regelungen.

3. Aktuelle bauliche Maßnahmen

Nach Abstimmung verschiedener Fachgremien wurde Einigkeit erzielt, dass alle neuen Abscheider mit den neuen Regendaten bemessen werden müssen. Die Behörden in Baden-Württemberg und Bayern behalten sich vor, die Sonderregelung für die Bemessung mit mindestens 300 L/s*ha fortzuführen. In zahlreichen Gegenden dürften die KOSTRA-Daten jedoch neuerdings darüber liegen. In diesen Fällen sollten dringend die fortgeschriebenen Werte Verwendung finden.



Mall-Bemessungs-Software MBS-Online – Abscheideranlagen online bemessen

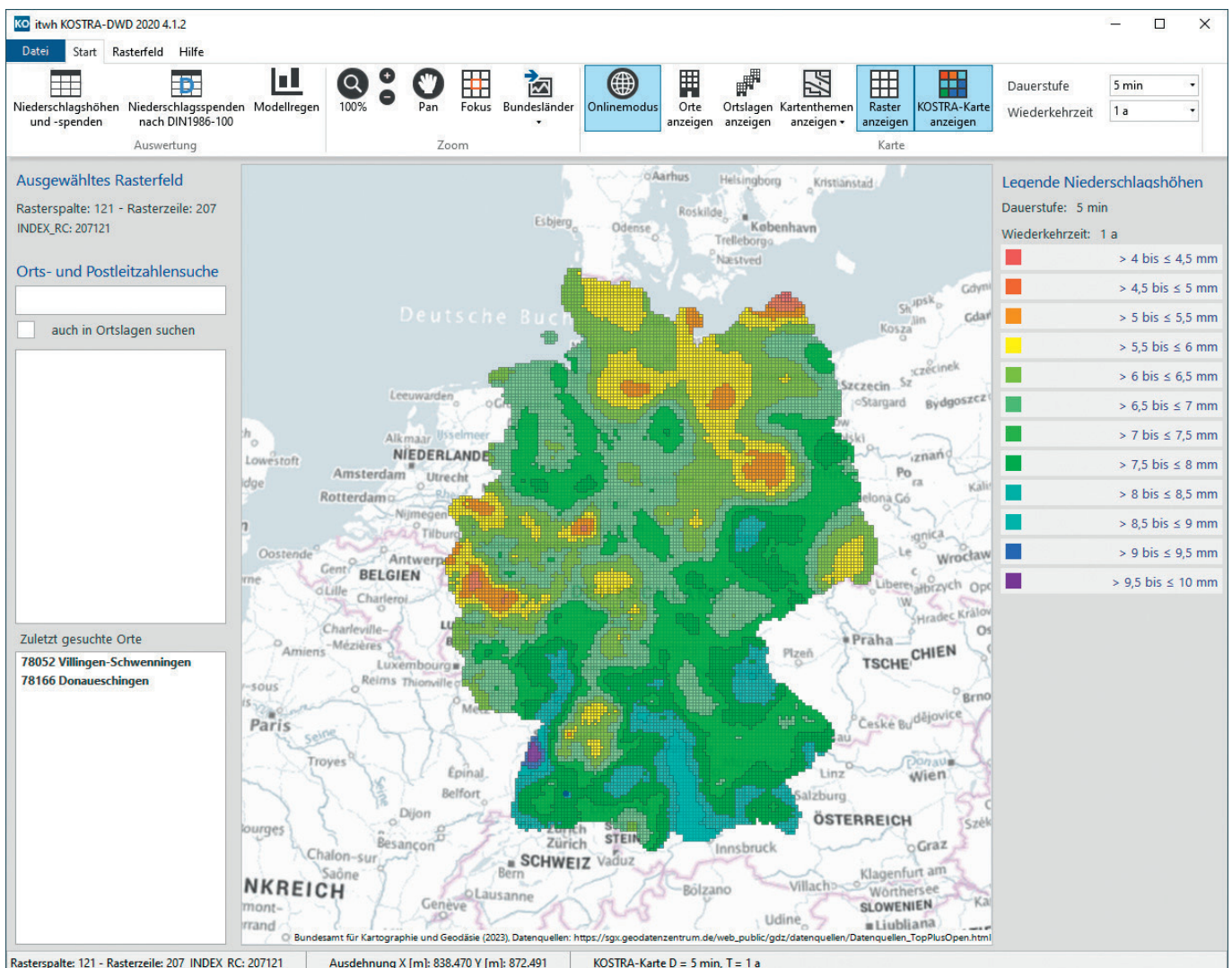
Als Spezialanbieter von Abscheideranlagen und Auffangeinrichtungen für wassergefährdende Flüssigkeiten stellt Mall mit der Bemessungs-Software MBS-Online ein umfassendes Werkzeug zur Bemessung und Beurteilung der unterschiedlichen Anlagenkomponenten zur Verfügung. Außerdem bietet Mall Unterstützung in der Projektabwicklung für die Bemessung von Pumpstationen und Anlagen zur Regenwasserbewirtschaftung.

Einzelne Bemessungsaufgaben werden schnell und unkompliziert auf der Mall-Website mit dem Bemessungsprogramm NeutraPlan erledigt. Für komplexere Aufgaben und projektorientiertes Arbeiten bietet sich ein Download der Software MBS-Online an. Der Einstieg in alle zur Verfügung stehenden Bemessungsprogramme ist unter www.mall.info/bemessung.

Die Mall-Bemessungs-Software greift auf die bundesweiten KOSTRA-Daten zurück und stellt sie damit kostenfrei zur Verfügung. Durch die Eingabe der Adresse werden dann automatisch die lokalen KOSTRA-Daten 2020 geladen.

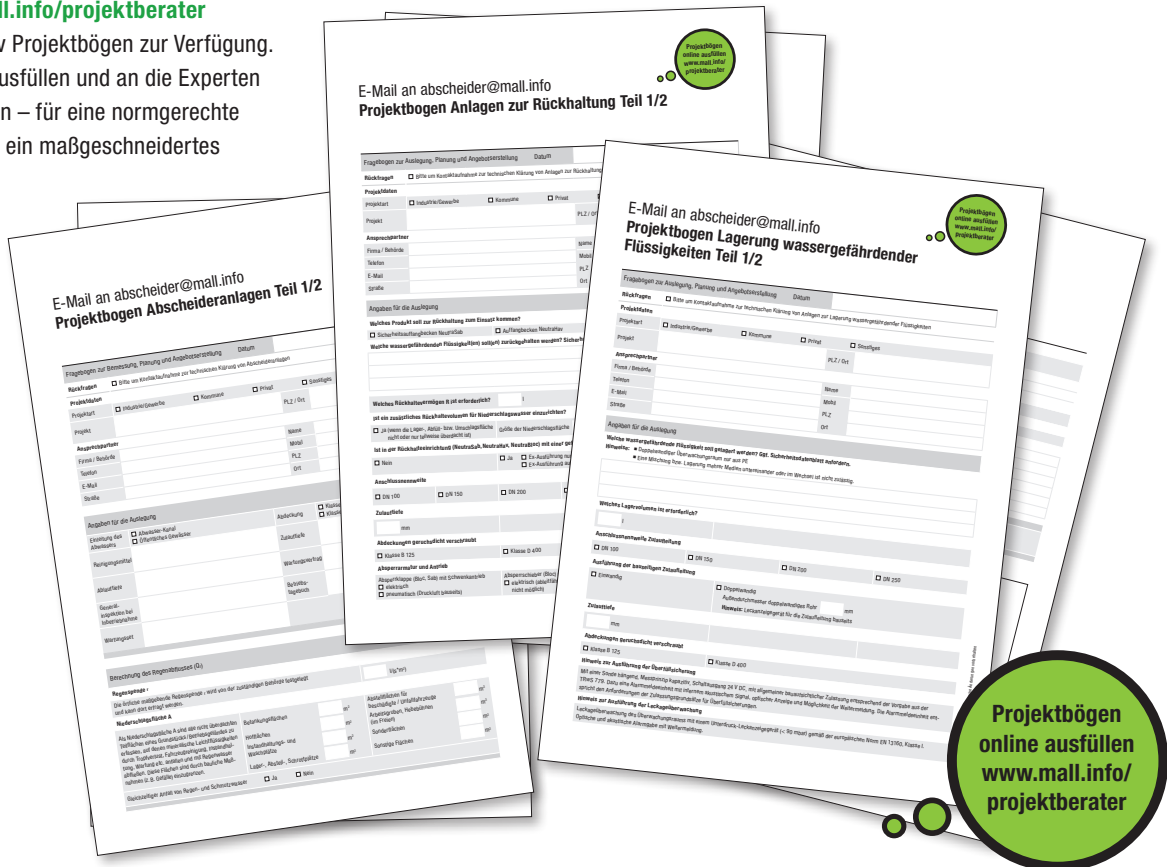
NeutraPlan LFA zur webbasierten Bemessung von Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten

Im Rahmen des Bemessungsprogramms NeutraPlan LFA kann die Nenngröße von Abscheideranlagen bequem online ermittelt werden. Nach der Bemessung erstellt das Programm einen Produktvorschlag, der dann mit der gewünschten Zusatzausrüstung ergänzt werden kann.



Projektbögen Abscheideranlagen, Rückhaltung und Waschwasseraufbereitung

Unter www.mall.info/projektberater stehen alternativ Projektbögen zur Verfügung. Einfach online ausfüllen und an die Experten bei Mall schicken – für eine normgerechte Bemessung und ein maßgeschneidertes Angebot.



Von der Planung bis zur Wartung – Mall schließt jede Lücke

Mall und sein technisches Beraterteam begleiten Ihr Projekt von der ersten Planung bis hin zur endgültigen Realisierung. Und auch wenn Ihre Anlage längst läuft, bleibt Mall Ihr kompetenter Partner für regelmäßige Wartungen und Generalinspektionen, genauso wie für Reparaturen und Sanierungen Ihrer Bestandsanlage.

 **Mall GmbH**
Hüfnger Straße 39-45
78166 Donaueschingen
Tel. +49 771 8005-0
info@mall.info
www.mall.info

Mall GmbH
Grünweg 3
77716 Haslach i. K.
Tel. +49 7832 9757-0

Mall GmbH
Industriestraße 2
76275 Ettlingen
Tel. +49 7243 5923-0

Mall GmbH
Roßlauer Straße 70
06869 Coswig (Anhalt)
Tel. +49 34903 500-0

Mall GmbH
Oststraße 7
48301 Nottuln
Tel. +49 2502 22890-0

Mall GmbH
Hertzstraße 18
48653 Coesfeld
Tel. +49 2502 22890-0